

Objekte / Dokumente

Gespräch im Gebirg : Bericht eines Lesers

AVGR7280

Allgemein

Titel / Bezeichnung	Gespräch im Gebirg
Datum	2000
Name der Person / Organisation	Dschoint Ventschr Filmproduktion (Produktion); Caduff, Mattias (Produktion); Caduff, Mattias (Regie), Caduff, Mattias (Drehbuch); Sachs, Stephan (Kamera); Caduff, Mattias (Kamera); Caduff, Mattias (Darsteller:in)
Verzeichnungsstufe	
Institution	Kantonsbibliothek Graubünden
Weitere Institutionen	Dschoint Ventschr Filmproduktion

Beschreibung

Kurzbeschreibung Lesung von Paul Celans "Gespräch im Gebirg" mit Kommentar und weiteren literarischen Zitaten; dazu Miniinszenierungen; dokumentarische Videoaufnahmen zur Judenverfolgung in Rumänien/aus dem Engadin

Beschreibung Zu Beginn des Films verdunkelt ein junger Mann seine Stadtwohnung, zieht die Vorhänge. "Eines Tages, ich hatte gerade nichts zu tun, begann ich eine kleine Geschichte zu lesen. Ich las und verstand nicht recht, was ich las. Das war ärgerlich", beginnt der Leser in der ersten Person und wechselt sogleich zur dritten: "Seither verbringt er seine Zeit mit jener Geschichte. Alles, was man über sie schreibt, verschlingt er: Harte Kost!" Ich und er, Filmer und Vorleser – das ist stets Mattias Caduff (*1962). Jene Geschichte – das ist "Gespräch im Gebirg", einer der raren Prosatexte des Lyrikers Paul Celan (1920–1970). Caduff spricht auch den Kommentar, zitiert den Lenz von Georg Büchner und weitere Texte von Theodor W. Adorno, Bertolt Brecht, Friedrich Nietzsche. Und im Verlauf des Films das ganze "Gespräch im Gebirg". Zur literarischen Lesung sind gefilmte Episoden zu sehen, Miniinszenierungen. Dazwischen sind dokumentarische Videoaufnahmen eingebettet: aus Czernowitz, wo Paul Antschel (so Celans bürgerlicher Name) den Krieg und die Judenverfolgung überlebte, und aus dem Engadin: der Silsersee, hellgrüne Lärchen, das Gletschertor des Morteratschgletschers, der Zarathustra-Stein am Silvaplannersee, das Hotel Waldhaus in Sils Maria. "Ein faszinierender Film, der seine Spannung durch seine ungewöhnliche erzählerische Form erhält", schrieb die Filmbewertungsstelle Wiesbaden vor der Premiere an der Berlinale 2000. "Trefflich gelungen ist das Einbringen von biografischen Elementen über Celan, seine Welt und das Schicksal der Juden in Rumänien. Ein meisterhaftes Drehbuch muss dem Film zu Grunde liegen."

Farbe	Farbe
Form	Video, VHS-Kassette
Sprachen	Deutsch
Sammlung	Filmlandschaft Südbünden
Anzahl / Dauer	00:58:00:00
Erscheinungsdatum	2000
Orte	Sils Maria, Morteratschgletscher (Drehort)
Schlagworte	Literatur
Genre	Literatur
Medientyp	Video / Film
Kategorie	Video / Film
Art	Videokassetten (VHS)

Provenienz und Erhaltung

Standort Dschoint Ventschr Filmproduktion

Weitere Informationen

**Signatur /
Identifikationsnummer** AVGR7280

Nachweis / Literatur Frischknecht/Kramer/Schweizer, Filmlandschaft Kap. 23/S. 323
Paul Celan: Gespräch im Gebirg. Suhrkamp Verlag, Frankfurt 1959. (Der VHS-
Kassette ist auf einem Plakat der gesamte Filmtext, Celans «Gespräch im
Gebirg» eingeschlossen, beigelegt.) Barbara Heber-Schärer: Paul Celan:
Gespräch im Gebirg. Eine Untersuchung zum Problem von Wahrnehmung und
Identität in diesem Text Celans. Akademischer Verlag, Stuttgart 1994.

Quelle AV-Medienportal: <https://www.gr.ch/Exemplare/7280>

Rechte und Zugang

Benutzbarkeit
